

# Projekttag zum Thema HIV/AIDS

Von Annemarie Timm

## Projekttag in der Schule

"Aktion Schutzengel - Aids und Kinder" – so hieß der Projekttag, der am Donnerstag, dem 16.06.2011, den Schülern der 11. und 12. Klasse die Möglichkeit bot, einmal einen Einblick in den Umgang und das Leben mit HIV/AIDS zu bekommen. Der Tag wurde von der missio-



Diözesanstelle im Erzbistum Berlin unterstützt und fand im Rahmen der Aktion Schutzengel und des Aktionsbündnis gegen AIDS/HIV statt. Eingeführt wurden die Schüler mit einem interessanten Vortrag eines Gastprofessors. Danach sind die Schüler in die unterschiedlichen Workshops gegangen, die mit den Themen Ethik, Politik, Musik (Trommelgruppe) und Kunst gestaltet wurden. Für einige Stunden wurde dann intensiv in den

jeweiligen Gruppen gearbeitet und diskutiert. Danach gab es eine Präsentation der Ergebnisse in der Aula. Angefangen hat der Trommel-Workshop, der mit rhythmischen Beiträgen seine Ergebnisse zeigte.

Anschließend wurden große Plakate zum Thema erstellt, die einige Tage später in der Stadt aufgehängt werden sollten. Angeleitet wurden die Schüler dabei von Erik, der als professioneller Sprayer extra zur Schule gekommen war. Das Ergebnis zeigte sich in vier großen Plakaten, die unter verschiedenen Gesichtspunkten die Problematik mit AIDS/HIV darstellten.



Ziel dieser AIDS-Kampagne ist es, die Bundesregierung davon zu überzeugen, dass ausreichend Mittel zur Verfügung gestellt werden, um weltweit die Übertragung von HIV von Eltern auf ihre Kinder zu verhindern.



## Eröffnung der Plakat-Ausstellung zu Thema HIV/AIDS

Am Montag, dem 20.06.2011, haben sich die Schüler erneut mit den Aktivisten des Aktionsbündnisses gegen AIDS und der missio-Diözesanstelle am Alexanderplatz in Berlin-Mitte getroffen, um eines der 4 Plakate, die sie in der Woche zuvor gestaltet hatten, zu enthüllen und zu präsentieren. Sie stellten Trommeln auf und trafen noch einige Vorbereitungen. Der Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte, Dr. Christian Hanke, traf ein und dann konnte es losgehen. Mit lauten Rhythmen der Trommler wurde die Aufmerksamkeit der Passanten geweckt und einige von ihnen blieben stehen, um zuzuschauen und sich zu informieren. Dr. Christian Hanke hielt eine Rede zum Thema HIV und eröffnete damit die Plakatausstellung.

Alle vier Plakate sind nun für einige Tage noch in Berlin-Mitte an vier verschiedenen Standorten zu sehen:

- Brunnenstraße 47
- Berolinastraße 7
- Heidestraße 21 Ecke Perleberger Straße
- Karl-Liebknecht-Straße am Alexanderplatz

Am nächsten Montag, dem 27.06.2011, werden einige von diesen Schülern in den Bundestag gehen, um mit Politikern über dieses Thema zu sprechen und ihre Meinungen zu dieser Problematik zu vertreten.

Die zwei Tage im Rahmen des Projekts waren für die Schüler sehr informativ, denn so haben sie einen Einblick in die Problematik und in den Umgang mit HIV bekommen. Viel zu selten wird ihnen die Möglichkeit geboten, sich dieser Problematik auf wissenschaftlicher, politischer und künstlerischer Ebene zu nähern.